

Inhaltsverzeichnis

Seite

I. Einleitung

1. Marcuses Ästhetik und ihre Rezeption im Überblick 1
2. Thesen zu einem anderen Verständnis Marcuses:
die zentrale Rolle des Schönen in seinem Denken 7

II. Zur Genese der Entfremungskritik

1. Zum 'Wertherproblem' - das künstlerische Lebensgefühl
zwischen Sinnlichkeit und 'entzauberter Welt' 12
2. "Der Deutsche Künstlerroman": Marcuses frühe Romantheorie
als lebensphilosophische Kulturkritik 15
3. Die Kontinuität der Kritik: vom 'problematischen Individuum'
zum 'eindimensionalen Menschen' 21

III. Kunst und Subjektivität

1. Eros und ästhetische Form - Marcuse zum 'ethischen Ich'
am Beispiel Thomas Mann 26
2. Zur Ausgrenzung der romantischen 'Lebenskunst'
im "Deutschen Künstlerroman" 32
3. Autonomie-Ästhetik und Surrealismus: Marcuses Probleme
mit der modernen Kunst 37
4. Genuß als Glück - zum Begriff der ästhetischen Erfahrung 41
5. Zwischenbetrachtung: Sehnsucht und Phantasie 47

IV. Ästhetik als utopische Anthropologie

1. Die ästhetische Versöhnung von Individuum und Gesellschaft -
Marcuse zu Goethe, Keller und Eichendorff 52
2. Liebe - Natur - Spiel: die Ästhetisierung der
Gesellschaftstheorie 63
3. Vorläufige Zusammenfassung: Utopie, Anthropologie
oder 'neuer Mythos'? 73

V. Zum Verhältnis von Kunst und Politik

- | | |
|--|----|
| 1. Freiheit als Glück - die 'authentische' Kunst im
Übergang zum politischen Hedonismus | 77 |
| 2. Die 'schöne Anarchie': vom Mai 1919 bis zum Mai 1968 | 82 |
| 3. Roman und Revolte - zum ästhetisierenden Geschichts-
begriff Marcuses | 86 |
| Exkurs über Kunst und Gewalt | 94 |

VI. Schluß

- | | |
|--|-----|
| 1. Grundlegung, Genese und Bedeutung der
ästhetischen Theorie | 97 |
| 2. Zur Kritik des ästhetisierend-synthetischen Denkens | 102 |
| 3. Ausblick | 106 |

Literaturverzeichnis 111